BITEG

Stundung, Erlass und Niederschlagung/Ausfall/Minderung und Zurückstellung von kommunalen Forderungen (ganztägiges Seminar)

Nicht beizutreibende Forderungen können im Rahmen der aufzustellenden Bilanz einen Wertfaktor darstellen, der insbesondere bei Niederschlagungsfällen und fehlerhafter Behandlung von Wertberichtigungen die Bilanz negativ beeinflussen kann.

Das Seminar zeigt die Schwachstellen und wie Fehler oder Fehlereinschätzungen, insbesondere durch effektive Verwaltungsstrukturen und Arbeitsweisen, vermieden oder begrenzt werden können.

- Rechtsgrundlagen Stundung, Erlass und Niederschlagung
- Die Differenzierung von Entscheidungsebenen
- Möglichkeiten, unnötige Stundungen zu verhindern
- Schwachstellenanalyse für Stundungsanträge
- Laufzeit von Stundungen, Zinsberechnung nach AO, Sicherungsrechte bei Stundungen
- Das“ Recht“ oder die „Pflicht“ zur Wertberichtigung
- Der Umgang mit starken oder schwachen Niederschlagungen
- Die Berücksichtigung von Verjährungsfristen (Auflistung ist in den Unterlagen enthalten)
- Wann ist eine Wertberichtigung notwendig?
- Was kommt nach der Wertberichtigung?
- Die „richtige“ Einschätzung von uneinbringlichen, zweifelhaften oder sicheren Forderungen
- Die Auswirkungen von Niederschlagungen auf die Bilanz
- Probleme und Fragen der Teilnehmenden und Erfahrungsaustausch

Teilnahmebedingungen:

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme schriftlich an. Ihre Verwaltung erhält mit der Teilnahmebestätigung die Rechnung zugeschickt. Die Teilnahmegebühr von 185,00 € zzgl. 19 % MwSt. pro Teilnehmer schließt Arbeitsunterlagen, Mittagessen und Erfrischungsgetränke ein. Bei Stornierung nach dem 25.05.2020 sind 50 % der Gebühr, bei Nichtteilnahme ohne Abmeldung sowie Absage am Seminartag ist die volle Seminargebühr fällig. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr bis zum **15.06.2020**.

Preis

185.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Herr Udo Mühlenhaus besitzt über 35 Jahre Erfahrung im Bereich Kasse, Vollstreckung, Steueramt. Er ist Vorsitzender des Arbeitskreises der Vollstreckungsstellenleiter in NRW und ehemaliger Leiter des

Forderungsmanagements der Stadt Krefeld.

Seminarteilnehmende

Finanzbuchhaltung, Rechnungsprüfung, Kämmerei, Kasse, Zahlungsabwicklung, Vollstreckung, Forderungsmanagement und Verwaltungsorganisation.

Das Seminar richtet sich deshalb auch an Führungskräfte, weil im Rahmen des kommunalen Forderungsmanagements grundlegende Entscheidungen zu treffen sind.

Ort und Datum

Hotel Loccumer Hof, Kurt-Schumacher-Straße 14/16, 30159, Hannover

08-06-2020 (09:00 - 16:00 Uhr)